



Infografik für Groß und Klein

Gartenwerkzeuge für den Kartoffelanbau:



Zollstock



Harke



Gartengrubber



Häufelpflug



Häufelpflug von vorne



Spaten



Jetzt geht's los!



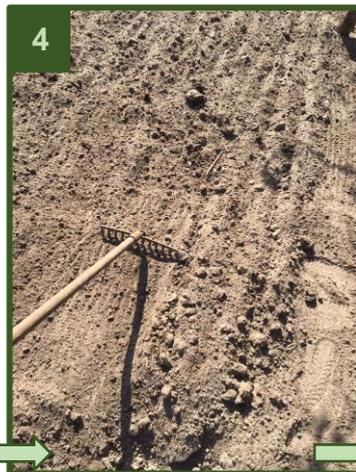
Das Beet für die Kartoffeln abstecken und gegebenenfalls ausmessen.

Damit das Beet und die Furchen gerade werden, kann ein Zollstock oder eine selbstgebastelte Markierschnur (Schnur und 2 Stöcke) verwendet werden.

2 Falls noch nicht erfolgt, zunächst das Beet mit dem Spaten umgraben!



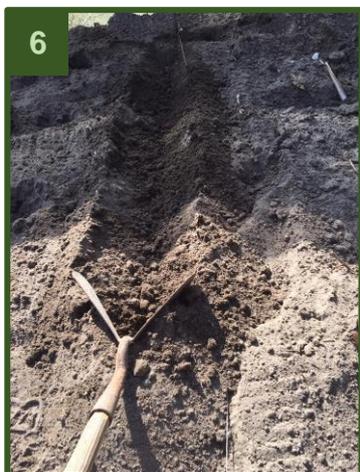
Boden mit dem Grubber  lockern



Grobe Bestandteile entfernen (z.B. mit der Harke)



 Feinkrümeliges und trockenes Saatbett



Furchen (ca. 10 cm tief) mit dem Häufelpflug ziehen (alternativ mit dem Spaten) Markierschnur oder Zollstock dienen zur Orientierung.



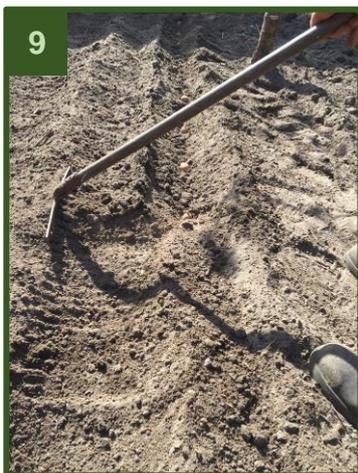
Steine entfernen



8
Kartoffeln ablegen und auf genügend Abstand zwischen den Knollen achten



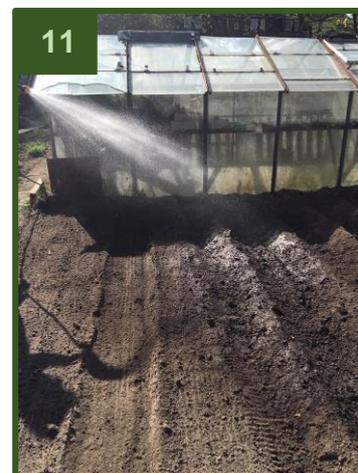
Achtung:
Hauptkeim sollte nach oben zeigen



9
Furchen mit Erde bedecken und leicht anhäufeln



10
Sortenschilder nicht vergessen



11
Und zum Schluss die eingepflanzten Knollen wässern

**Herzlichen Glückwunsch, das habt Ihr toll gemacht! Eure Kartoffeln sind gepflanzt und können jetzt wachsen.
Das „Kids an die Knolle – Team“ wünscht viel Spaß beim Beobachten!**